VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 17 NOV 2005

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

PCT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Annelders oder Anwalls OD 40296 SAM Internationales Aktenzeichen PCTÆP204,053650 Internationales Aktenzeichen PCTÆP2004,053650 Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK FO1K25.06 Anmelder OSER, Erwin et al. I. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Biätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. (an den Anmelder umd das Internationalen verläufigen, denen die Behörde zugesimmt hat die Beschreibung, Ansprüchen undder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugesimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verweilungsvorschriften). Blätter mit der Beschreibung Ansprüchen undeder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Blätter instrumitungsvorschriften). Blätter in der Beschreibung Ansprüchen undeder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enhalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büro gesandri)}- insgesamt (bitte Art und Anzahl derktes elektronischen Datenträger(s) angeben), derkfle ein Sequenzprotokoll undoder die dazugehörigen Tabellen enthältenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 80 Peld Nr. II Priorität Feld Nr. II Priorität Feld Nr. II Restellung eines Gutachtens über Neuhelt, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit, Unterlagen Feld Nr.							
Pot TKP 2004/053650 22.12.2004 22.12.2003 Internationale Patentidassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK		WEITERES VORGE	HEN				
Anmelder OSER, Erwin et al. 1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittellt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (slehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frührer Blätter resetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büro gesandt)i> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigen Tabellen enthältenhalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (slehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. II Grundlage des Bescheids Fold Nr. II Priorität Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellu			atum (Tag/Monat/Jahr)				
Anmelder OSER, Erwin et al. 1. Bei diesem Bericht handelt as sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☐ (an den Anmelder und das Internationale Büra gesandt) insgesamt Blätter; dabel handelt es sich um ☐ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undoder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (slehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. ☐ (nur an das Internationalen Büra gesandt)i∋ insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigen Tabellen enthältenhalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. II Priorität ☐ Feld Nr. II Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung — Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung	Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK						
OSER, Erwin et al. 1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 36 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. □ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um □ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undöder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Blätter mit serichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70, 16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt)i⊳ insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. V Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Ariket 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung	101125/00						
Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☐ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um ☐ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. ☐ (nur an das Internationale Büro gesandt)> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträtiger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthältfenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte Angelührte Unterlagen ☐ Feld Nr. VI Bestimmte Angelührte Unterlagen ☐ Bestimmte Angelührte Unterlagen ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung							
Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☐ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um ☐ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. ☐ (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträtiger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. V Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte Angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VI Bestimmte Angeführte Unterlagen ☐ Bestimmte Angeführte Unterlagen ☐ Bestimmte Angeführte Unterlagen ☐ Bestimmte Angeführte Unterlagen							
Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büro gesandt) > insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Friorität Feld Nr. II Friorität Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte Angeführte Unterlagen Feld Nr. VI Bestimmte Angeführte Unterlagen Feld Nr. VI Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung	internationalen vorläufigen Prü	internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behorde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Ariffielder gemaß					
a. (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriffen). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. Inur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Priorität Priorität Priorität Priorität Priorität Priorität Priorität Reine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung	2. Dieser BERICHT umfaßt insge	samt 6 Blätter einschließlic	h dieses Deckblatts.				
a. (an den Anmelder und das Internationale Būro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriffen). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Būro gesandt))> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Priorität Priorität Priorität Priorität Priorität Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung	3. Außerdem liegen dem Bericht	ANLAGEN bei; diese umfas	sen				
zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Benorde zugestimmt hat (siehe Reger 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt)i> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung	a. (an den Anmelder und	das Internationale Büro gesa	<i>andt)</i> insgesamt Blätte	er; dabei handelt es sich um			
 □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt)i> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte Angel der internationalen Anmeldung 	zugrunde liegen. U	Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel					
 b. ☐ (nur an das Internationale Büro gesandt)i> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☑ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. II Priorität ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☑ Feld Nr. V ☑ Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VI ☑ Bestimmte Angeführte Unterlagen ☑ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung 	☐ Blätter, die frühere	Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der					
 ☐ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. II Priorität ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☑ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☑ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung 	b. [] <i>(nur an das Internationale Büro gesandt)</i> i> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt						
 ☐ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. II Priorität ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☑ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☑ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung 	4 Dieser Bericht enthält Angabe	n zu folgenden Punkten:					
 □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung 							
 □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung 		es Bescheids					
Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung		luuru sinaa Outaahtana ühar	· Nowhoit orfindorische	a Tätiakeit und gewerhliche			
Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung			Neuriett, ermiderison	e rangitori aria gottoranone			
Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung	☐ Feld Nr. IV Mangelnde	Einheitlichkeit der Erfindung	1				
☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung		Feststellung nach Arikel 35 erblichen Anwendbarkeit; L	(2) hinsichtlich der Ne Interlagen und Erkläru	uheit, der erfinderischen Tätigkeit Ingen zur Stützung dieser Feststellung			
— the state of the	☐ Feld Nr. VI Bestimmte	ingeführte Unterlagen	•				
☐ Fold Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung	⊠ Feld Nr. VII Bestimmte	Mängel der internationalen A	Anmeldung				
Za Teld IVI. VIII Deciment							
Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts	Datum der Einreichung des Antrags		Datum der Fertigstellun	ig dieses Berichts			
15.09.2005 16.11.2005	15.09.2005		16.11.2005				
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Bevollmächtigter Bediensteter Bevollmächtigter Bediensteter	beauftragten Behörde		Bevollmächtigter Bedie	ensteter System & Patentame.			
Europäisches Patentamt D-80298 München Zerf, G	Europäisches Patentam		Zerf. G	Artus oll sage.			
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465 Tel. +49 89 2399-	Tel +49 89 2399 - 0 Tx:	523656 epmu d		Salles on topology			

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/053650

	Feld Nr. I	
1.	Hinsichtlich eingereicht	n der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie I wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
	bei de □ inte	ericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, res sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist: ernationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) röffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) ernationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2.	Hinsichtlich	n der Bestandteile * der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (<i>Ersatzblätter, die dem</i> mit auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als ich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):
	Beschreibı	ung, Seiten
	1-13	in der ursprünglich eingereichten Fassung
	Ansprüche	e, Nr.
	1-30	in der ursprünglich eingereichten Fassung
	Zeichnung	jen, Blätter
	1/2, 2/2	in der ursprünglich eingereichten Fassung
	□ einen Sequenzp	n Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das protokoll
3.	. □ Aufgr	rund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
		eschreibung: Seite nsprüche: Nr. eichnungen: Blatt/Abb. equenzprotokoll <i>(genaue Angaben)</i> : twaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen <i>(genaue Angaben)</i> :
4	aufgeliste Auffassur (Regel 70 B A Z	er Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend eten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach ing der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (0.2 c)). Seschreibung: Seite sinsprüche: Nr. Seichnungen: Blatt/Abb. Sequenzprotokoll (genaue Angaben): Stwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):
	* Wenr "erset:	n Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung zt" versehen werden.

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/053650

A many and a manager of the

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

 \mathbf{I}^{\dagger}

Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 1-30

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Ja: Ansprüche 1-30

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Ja: Ansprüche:

Nein: Ansprüche: 1-30

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

siehe Beiblatt

Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

PCT/EP2004/053650

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: FR-A-1 546 326 (M. GOHEE MAMIYA) 15. November 1968

D2: PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 010, Nr. 381 (M-547), 19. Dezember 1986 (1986-12-19) & JP 61 171811 A (SANYO ELECTRIC CO LTD; others: 01), 2. August 1986

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Unabhängiger Anspruch 1 und 26:

Das Dokument D1, wird als nächstliegender Stand der Technik angesehen. Es offenbart ein Verfahren sowie eine Anlage zur Umwandlung von Wärmeenergie in mechanische Energie von dem sich der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 und 26 hauptsächlich dadurch unterscheidet, daß die im entspannten dampfförmigen Arbeitsmittel enthaltende Energie in den Verdampfer rückführbar ist und zur Verdampfung des zusätzlichen flüssigen Arbeitsmitteles, dass durch den Verdampfer strömt, nutzbar ist.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 und 26 ist somit neu (Artikel 33 (2) PCT).

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, einen alternativen Kreisprozess anzugeben.

Durch Rückführung der Energie des dampfförmigen Arbeitsmittels wird die Wärme ohne Verluste zum Verdampfer übertragen. Diese Energie wird zum Verdampfen des flüssigen Arbeitsmittels verwendet.

Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe vorgeschlagene Lösung

Internationales Aktenzeichen

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT (BEIBLATT)

PCT/EP2004/053650

beruht auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).

Abhängigen Ansprüche 2 bis 25 und 27 bis 30:

Die abhängigen Ansprüche 2 bis 25 und 27 bis 30 sind vom Anspruch 1 und Anspruch 26 entsprechend abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

Zu Punkt VII

Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in den Dokumenten D1 und D2 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch diese Dokumente angegeben.

Zu Punkt VIII

Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Der Kreislauf in Fig. 1 bezieht Wärmeenergie extern in dem Verdampfer (6). Mittels dieser Energie wird in der Expansionsmaschine (2), nachdem das Arbeitsmittel in dem Verdampfer (6) verdampft wurde, Arbeit geleistet. An keiner Stelle des Kreislaufs wird Wärmeenergie abgeführt. Dies bedeutet, dass die Gesamtentropie des Systems erhöht wird. Der kombinierte Kreislauf in Fig. 1 ist deshalb im Widerspruch mit dem zweiten Satz der Thermodynamik und erfüllt deshalb nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) und (4), weil die Erfindung nicht gewerblich anwendbar ist.

Weiterhin erfüllt die Anmeldung nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT, weil der Anspruch 30 nicht klar ist. Der Gegenstand des Schutzbegehrens ist nicht klar definiert. In dem Vorrichtungsanspruch wird versucht, den Gegenstand durch das zu erreichende Ergebnis bzw. durch Verfahrensmerkmale zu definieren; damit wird aber lediglich die zu lösende Aufgabe angegeben, ohne die für die Erzielung dieses Ergebnisses notwendigen

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/053650

technischen Merkmale zu bieten.

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN

PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

An:

MICHALSKI, Stefan MAIWALD PATENTANWALTS GMBH Neuer Zollhof 2 D-40221 Düsseldorf ALLEMAGNE

PCT

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERSENDUNG DES INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN BERICHTS ZUR PATENTIERBARKEIT

(Regel 71.1 PCT)

Absendedatum

(TagMonat/Jahr)

16.11.2005

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts

OD 40296 SAM

WICHTIGE MITTEILUNG

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/053650

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)

22.12.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)

22.12.2003

Anmelder

OSER, Erwin et al.

- 1. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß ihm die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde hiermit den zu der internationalen Anmeldung erstellten internationalen vorläufigen Bericht zur Patentierbarkeit, gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen, übermittelt.
- 2. Eine Kopie des Berichts wird gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen dem Internationalen Büro zur Weiterleitung an alle ausgewählten Ämter übermittelt.
- 3. Auf Wunsch eines ausgewählten Amts wird das Internationale Büro eine Übersetzung des Berichts (jedoch nicht der Anlagen) ins Englische anfertigen und diesem Amt übermitteln.

4. ERINNERUNG

Zum Eintritt in die nationale Phase hat der Anmelder vor jedem ausgewählten Amt innerhalb von 30 Monaten ab dem Prioritätsdatum (oder in manchen Ämtern noch später) bestimmte Handlungen (Einreichung von Übersetzungen und Entrichtung nationaler Gebühren) vorzunehmen (Artikel 39 (1)) (siehe auch die durch das Internationale Büro im Formblatt PCT/IB/301 übermittelte Information).

lst einem ausgewählten Amt eine Übersetzung der internationalen Anmeldung zu übermitteln, so muß diese Übersetzung auch Übersetzungen aller Anlagen zum internationalen vorläufigen Bericht zur Patentierbarkeit enthalten. Es ist Aufgabe des Änmelders, solche Übersetzungen anzufertigen und den betroffenen ausgewählten Ämtern direkt zuzuleiten.

Weitere Einzelheiten zu den maßgebenden Fristen und Erfordernissen der ausgewählten Ämter sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

Der Anmelder wird auf Artikel 33(5) hingewiesen, in welchem erklärt wird, daß die Kriterien für Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit, die im Artikel 33(2) bis (4) beschrieben werden, nur für die internationale vorläufige Prüfung Bedeutung haben, und daß "jeder Vertragsstaat (...) für die Entscheidung über die Patentfähigkeit der beanspruchten Erfindung in diesem Staat zusätzliche oder abweichende Merkmale aufstellen kann (siehe auch Artikel 27(5)). Solche zusätzlichen Merkmale können z.B. Ausnahmen von der Patentierbarkeit, Erfordernisse für die Offenbarung der Erfindung sowie Klarheit und Stützung der Ansprüche betreffen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde



Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Kjellström, H

Tel. +49 89 2399-2052



VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

	zeichen des Anmelders oder Anwalts 10296 SAM	WEITERES VORGE	HEN	siehe Formblatt PCT/IPEA/416				
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/053650		Internationales Anmeldeda 22.12.2004	itum <i>(Tag/Monat/Jahr)</i>	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 22.12.2003				
1	Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK F01K25/06							
Anme OSE	elder ER, Erwin et al.							
1.	 Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 							
2.	Dieser BERICHT umfaßt insgesa	amt 6 Blätter einschließlich	h dieses Deckblatts.					
3.	Außerdem liegen dem Bericht Al	NLAGEN bei; diese umfas	sen					
	a 🗍 (an den Anmelder und da	s Internationale Büro gesa	andt) insgesamt Blätt	er; dabei handelt es sich um				
	 a. (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). 							
	Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.							
	b. (nur an das Internationale Büro gesandt)i> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).							
4.	Dieser Bericht enthält Angaben	zu folgenden Punkten:						
	⊠ Feld Nr. I Grundlage de	s Bescheids						
	☐ Feld Nr. II Priorität							
	☐ Feld Nr. III Keine Erstellu Anwendbarke	ng eines Gutachtens über it	Neuheit, erfinderisch	e Tätigkeit und gewerbliche				
	☐ Feld Nr. IV Mangelnde E	nheitlichkeit der Erfindung						
	□ Feld Nr. V Begründete Found der geweinen gewei	eststellung nach Arikel 35 rblichen Anwendbarkeit; U	(2) hinsichtlich der Ne Interlagen und Erklärt	euheit, der erfinderischen Tätigkeit ungen zur Stützung dieser Feststellung				
		igeführte Unterlagen						
		ängel der internationalen A						
ļ	□ Feld Nr. VIII Bestimmte Be	emerkungen zur internatio	nalen Anmeldung					
Dat	um der Einreichung des Antrags		Datum der Fertigstellu	ng dieses Berichts				
15	.09.2005		16.11.2005					
Nai bea	me und Postanschrift der mit der interi auftragten Behörde	nationalen Prüfung	Bevollmächtigter Bedie	ensteter Light Ches Patoniam.				
Europäisches Patentamt			Zerf, G	syanas O))) an Pato				
D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465			Tel. +49 89 2399-	Sold of the sulfor of the same				

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/053650

		rundlage des Berichts
1.	Hinsichtlich de eingereicht w	er Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie urde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
	☐ Der Beric	cht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, s sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
	□ intern □ Veröfl □ intern	ationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) fentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) ationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2.	Anmeldeamt	er Bestandteile * der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (<i>Ersatzblätter, die dem</i> auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):
	Beschreibung	յ, Seiten
	1-13	in der ursprünglich eingereichten Fassung
	Ansprüche, N	
	1-30	in der ursprünglich eingereichten Fassung
	Zeichnungen	
	1/2, 2/2	in der ursprünglich eingereichten Fassung
	☐ einem S Sequenzprof	sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das tokoll
3.	. 🗆 Aufgrun	d der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
		chreibung: Seite orüche: Nr.
	☐ Zeicl	hnungen: Blatt/Abb. uenzprotokoli <i>(genaue Angaben)</i> :
	☐ etwa	aige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen <i>(genaue Angaben)</i> :
4		Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend n Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen c)).
		chreibung: Seite prüche: Nr.
	☐ Zeic	hnungen: Blatt/Abb. uenzprotokoli <i>(genaue Angaben)</i> :
	☐ etwa	aige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (<i>genaue Angaberi).</i>
	* Wenn l "ersetzt	Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung " versehen werden.

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/053650

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 1-30

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Ja: Ansprüche 1-30

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Ja: Ansprüche:

Nein: Ansprüche: 1-30

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

siehe Beiblatt

Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

PCT/EP2004/053650

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: FR-A-1 546 326 (M. GOHEE MAMIYA) 15. November 1968

D2: PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 010, Nr. 381 (M-547), 19. Dezember 1986 (1986-12-19) & JP 61 171811 A (SANYO ELECTRIC CO LTD; others: 01), 2. August 1986

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Unabhängiger Anspruch 1 und 26:

Das Dokument D1, wird als nächstliegender Stand der Technik angesehen. Es offenbart ein Verfahren sowie eine Anlage zur Umwandlung von Wärmeenergie in mechanische Energie von dem sich der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 und 26 hauptsächlich dadurch unterscheidet, daß die im entspannten dampfförmigen Arbeitsmittel enthaltende Energie in den Verdampfer rückführbar ist und zur Verdampfung des zusätzlichen flüssigen Arbeitsmitteles, dass durch den Verdampfer strömt, nutzbar ist.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 und 26 ist somit neu (Artikel 33 (2) PCT).

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, einen alternativen Kreisprozess anzugeben.

Durch Rückführung der Energie des dampfförmigen Arbeitsmittels wird die Wärme ohne Verluste zum Verdampfer übertragen. Diese Energie wird zum Verdampfen des flüssigen Arbeitsmittels verwendet.

Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe vorgeschlagene Lösung

Internationales Aktenzeichen

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT (BEIBLATT)

PCT/EP2004/053650

beruht auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).

Abhängigen Ansprüche 2 bis 25 und 27 bis 30:

Die abhängigen Ansprüche 2 bis 25 und 27 bis 30 sind vom Anspruch 1 und Anspruch 26 entsprechend abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

Zu Punkt VII

Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in den Dokumenten D1 und D2 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch diese Dokumente angegeben.

Zu Punkt VIII

Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Der Kreislauf in Fig. 1 bezieht Wärmeenergie extern in dem Verdampfer (6). Mittels dieser Energie wird in der Expansionsmaschine (2), nachdem das Arbeitsmittel in dem Verdampfer (6) verdampft wurde, Arbeit geleistet. An keiner Stelle des Kreislaufs wird Wärmeenergie abgeführt. Dies bedeutet, dass die Gesamtentropie des Systems erhöht wird. Der kombinierte Kreislauf in Fig. 1 ist deshalb im Widerspruch mit dem zweiten Satz der Thermodynamik und erfüllt deshalb nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) und (4), weil die Erfindung nicht gewerblich anwendbar ist.

Weiterhin erfüllt die Anmeldung nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT, weil der Anspruch 30 nicht klar ist. Der Gegenstand des Schutzbegehrens ist nicht klar definiert. In dem Vorrichtungsanspruch wird versucht, den Gegenstand durch das zu erreichende Ergebnis bzw. durch Verfahrensmerkmale zu definieren; damit wird aber lediglich die zu lösende Aufgabe angegeben, ohne die für die Erzielung dieses Ergebnisses notwendigen

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/053650

technischen Merkmale zu bieten.